

Zielsicher waren vor allem die Teilnehmerinnen

Enrica Caluori, Lorena Cadalbert und Christina Ambühl haben sich am Samstag am kantonalen J+S-Jugendtag in der Kategorie Gewehr 50 Meter in Domat Ems durchgesetzt. Der Gruppensieg ging an Cunter und Davos.

Von Gion Nutegn Stgier



Auszeichnungen als Belohnung: Schafften aufs Podest im Dreistellungsmatch. (von links) Claudio Schwendener, Christina Ambühl und Leandro Petschen. Foto Gion Nutegn Stgier

In der Schiessanlage La Val in Domat Ems absolvierten 60 Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren ihr Programm mit dem Gewehr 50 Meter. Dank der optimalen Vorbereitungsarbeit der Organisatoren und andererseits der seriösen Ausbildung und Betreuung in den Vereinen war der jährlich durchgeführte Nachwuchswettkampf ein Erfolg. Gesamthaft gesehen seien sehr gute Resultate erzielt worden, stellte Walter Umbricht, Chef Nachwuchs, beim Bündner Schiesssportverband (BSV) erfreut fest.

Bessere Zehnerwertung musste entscheiden

Enrica Caluori (Bonaduz) hat in der Kategorie U13-U15 mit 189 Punkten den Sieg geholt. Die 14-jährige, welche sich auch in der Musik und im Tanz wohl fühlt, siegte dank ihrer besseren Zehnerwertung. Punktgleich belegte Oriana Jäger (Cunter), welche jedoch drei Jahre jünger ist als die Siegerin, den zweiten Rang. Aufs Podest kam im 2-mal-10-Schuss-Programm auf die 10er-Scheibe mit seinen 188 Punkten noch Lian Maissen (Trun). Die Auszeichnungslimite von 178 Punkten schaffte die Hälfte aller 25 zum Wettkampf angetretenen Schützen. In der Kategorie U17-U21, wo insgesamt 23 Einzelschützen das 40-Schuss-Programm auf die 10er-Scheibe absolvierten und die Auszeichnungslimite bei 363 Punkten lag, siegte Lorena Cadalbert (Sevgein) mit 381 Punkten. Hinter der 16-Jährigen klassierte sich Tino Coccia (Rueun) mit 376 erzielten Punkte und Linus Frigg (Thisis) mit 374 Punkten auf Rang 3.

Klarer Sieg für die Davoserin

Im Dreistellungsmatch (kniend, liegend, stehend) war Christina Ambühl (Davos) am treffsichersten. Sie beendete den Wettkampf mit 3-mal-20 Schuss, mit total 535 Punkten. Die 19-jährige Davoserin war von ihrem Erfolg erfreut, aber fast noch mehr freut sie sich mit ihren Eltern und ihrem Bruder erstmals auf die Jagd zu gehen in

zehn Tagen, nach bestandener Jagdprüfung. Für den Davoser Doppelsieg war Claudio Schwendener zuständig, er der 527 Punkte erzielte und Rang 2 belegte. Leandro Petschen (Trun) beendete den Wettkampf als Dritter und schoss 519 Punkte. Den Gruppenwettkampf für sich entschieden haben in der Kategorie U13-U15 die Schützentríos von Cunter, Landquart und Davos. Zuoberst aufs Podest in der Kategorie U17-U21 schafften die drei Gruppen Davos, Landquart und Surselva.

Podest U13-U15



(von links) Oriana Jäger, Enrica Caluori und Lian Maissen.

Podest U17-U21



(von links) Linus Frigg und Tino Coccia. Auf dem Bild fehlt Lorena Cadalbert.

Gruppen U13-U15



(von links) Landquart, Cunter und Davos.

Gruppen U17-U21



(von links) Landquart, Davos und Surselva.

Fotos Gion Nutegn Stgier